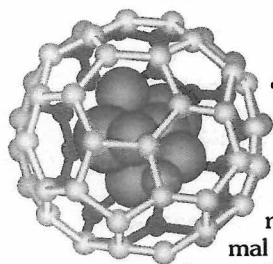




Frische Luft im Katzenhaushalt oder Mief - ade...



Jeder, der sich auch nur ein bißchen mit Katzen auskennt, weiß auch um die unangenehmen Begleiterscheinungen, die sich manchmal einfach nicht vermeiden lassen: Gemeint sind hier die für Menschen unangenehmen Gerüche, die von Katzen teils beabsichtigt, teils unbeabsichtigt verursacht werden.

Vor zwanzig Jahren gab es effektiv nichts, was Katermarken neutralisieren konnte. Wir bewohnten damals eine Parterrewohnung, und unsere Hauskatze Geisha war in dem Sommer zum ersten Mal rollig. Ich hielt sie ohnehin nur in der Wohnung, so daß ich keinerlei Handlungsbedarf sah. In der Nacht wurde ich plötzlich wach, ein bestialischer Gestank unbekannter Herkunft hatte sich in unserem Schlafzimmer breitgemacht. Des Rätsels Lösung: Durch das geöffnete Fenster hatte Nachbars Kater, ein (potenter) alter Haudegen, seine „Referenz“ an die Schöne in unsere Gardinen und teilweise an die Tapete gespritzt. An Weiter-schlafen war in dem Raum nicht mehr zu denken, und der Duft hielt sich wochenlang. Einfaches Waschen der Gardinen brachte wenig, es stank ja auch von der Wand. Ich rannte mir die Hacken ab, klapperte Kaufhäuser, Apotheken und Drogerien auf der Suche nach einem wirksamen Gegenmittel ab. Diverse Versuche mit den unterschiedlichsten Chemikalien kosteten einen Haufen Geld und verursachten auch den einen oder anderen Hustenanfall, doch der Erfolg war bestenfalls ein kurzfristiges Überdecken, aber keine dauerhafte Neutralisation der Stänkerei.

Inzwischen sind etliche Mittel im Handel, die das Problem gemildert haben, Oranex leistet sicherlich gute Dienste, aber auch dem sind Grenzen gesetzt, wie ich kürzlich feststellen mußte. Im März dieses Jahres übernahm ich – befristet auf etwa drei bis vier Monate – eine erwachsene, potente Kätzin. Da meine sieben Stubentiger allesamt sehr sozial sind, sah ich keine unüberwindbaren Schwierigkeiten auf mich zukommen. Doch da kannte ich Fatima auch noch nicht!

Nach der Quarantänezeit ermöglichte ich eine erste Kontaktaufnahme durch eine Gittertür. Um sich nachhaltig bei den „Eingeborenen“ zu präsentieren, setzte Fati fortan täglich einen duftenden Haufen in Sichtweite vor die Gittertür. „Nicht gerade schön, aber leicht zu beseitigen“, dachte ich mir und hoffte, daß das nur eine vorübergehende Marotte sei.

Einige Tage später lief Fatima dann auch mit den anderen durchs Haus und verrichtete ihre Geschäfte ordentlich in einem der Katzenklos – bis Watson und kurz darauf Déjà-vu rollig wurden! Fati sah sich in Konkurrenz zu den beiden Damen und fing an, Urinmarken zu setzen. Watson und Déjà-vu, nicht faul, stanken sofort dagegen an, und um dem Ganzen den richtigen Pfiff zu geben, erwiderten unsere beiden Kater die Liebesgrüße mit Fleiß. Der Spuk hatte auch keineswegs ein Ende, als keins der Mädchen mehr rollte. Über Langeweile hatte ich nicht zu klagen, aber ich behielt, dank Oranex, alles im Griff.

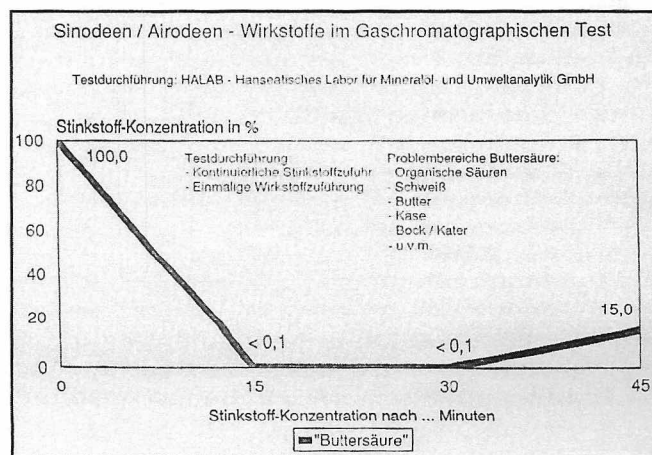
Einige Wochen nach dem Beginn des Welpinkeln mußte ich für ein Wochenende verreisen. Meine fast erwachsene Tochter trug ihr „schweres Los“ im Vorwege mühsam, aber mit Fassung. Beruhigt fuhr ich los. Als ich am Sonntagabend heimkehrte, blieb mir jedoch buchstäblich die Luft weg! Im ganzen Haus hatte sich ein beißender Gestank breitgemacht, denn Isabel lag – unfähig, sich dem Haushalt zu widmen – mit hohem Fieber und starken Schmerzen im Bett. Binnen zweieinhalb Tagen war es meinen kleinen „Stinktieren“ gelungen, jeglichen Wohnwert nachhaltig zu zerstören. So sehr ich auch putzte und

hauptsächlich für Industriezwecke vertreibt. Kurz darauf hielt ich eine ausführliche Beschreibung der Produkte von Eurodor in den Händen. Interessant für mich waren hauptsächlich ein Langzeitverdunster, „Sinodeen L“, ein Air-fresh, „Sinodeen S“, sowie ein Reinigungsmittel mit geruchstilgender Eigenschaft, „Airodeen A“.

Laut Beschreibung ist das Besondere an diesen Produkten, daß mittels sogenannter „Käfigmoleküle“ Gerüche vollständig absorbiert werden, also in die Moleküle eingeschlossen und inaktiviert werden, ohne daß neue chemische Verbindungen entstehen. Diese „gefüllten“ Käfigmoleküle heißen „Clathrate“. Eingeatmete Clathrate können wegen ihrer Größe die Membranen der Lungenbläschen nicht passieren und werden wieder ausgeatmet bzw. über die Bronchien ausgeschieden. Für unsere Zwecke außerdem besonders wichtig: Die Wirkstoffe sind nicht giftig, dermatologisch unbedenklich und biologisch abbaubar. Daß sie außerdem nicht brennbar sind, ist den Katzen sicherlich egal, aber ich möchte es trotzdem nicht unerwähnt lassen.

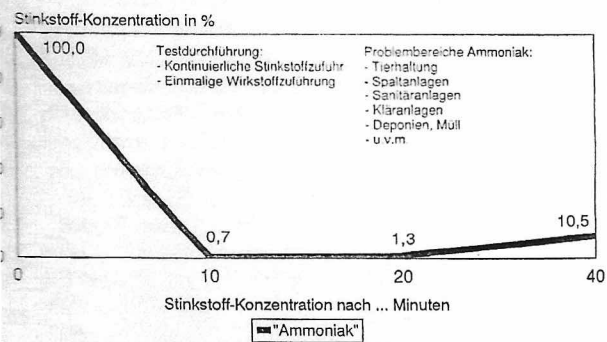
Bei den Unterlagen befanden sich auch die Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen der Produkte, die das Hamburger HALAB-Institut durchgeführt hat. HALAB und Eurodor sind wirtschaftlich in keiner Weise miteinander verbunden, es handelt sich um eine unabhängige Studie.

Vereinfacht dargestellt, verliefen die Untersuchungen etwa so: In einen abgeschlossenen Raum wurden kontinuierlich Stinkstoffe



Sinodeen / Airodeen - Wirkstoffe im Gaschromatographischen Test

Testdurchführung: HALAB - Hanseatisches Labor für Mineralöl- und Umweltanalytik GmbH



eingeleitet, denen einmalig mit dem jeweils zu testenden Produkt entgegengewirkt wurde. Dann wurde im Abstand von 15, 30 und 45 Minuten die Stinkstoffbelastung der Luft mittels Gaschromatographen gemessen. Je nach Art des getesteten Stoffes variieren die Ergebnisse, zusammenfassend läßt sich sagen, daß nach 15 Minuten die Werte bei 0,1% (Buttersäure, Aminobutan/-pentan, Ethyl-/Butylamin), 0,5% (Schwefelwasserstoff), 4,0% (Mercaptane) und 1,7% (Formaldehyd) lagen. Nach 30 Minuten wurden 0,1% (Buttersäure, Aminobutan/-pentan, Ethyl-/Butylamin), 0,4% (Schwefelwasserstoff) und 13% (Formaldehyd) gemessen und nach 45 Minuten immer noch zwischen 0,1 und 17%. Der Versuch mit Ammoniak (das mitverantwortlich für den üblen Geruch von Katzenurin ist) wurde nach 10 Minuten mit 0,7%, nach 20 Minuten mit 1,3% und nach 40 Minuten mit 10,5% ermittelt. Für die Nichtchemiker unter uns: Mit Mercaptanen sind u. a. Kläranlagen, Mülldeponien, Fäkalien belastet, Aminobutan/-pentan finden Sie beispielsweise in der Tierkörperverwertung, und Ethyl-/Butylamine fallen u. a. bei der Fischverarbeitung an. Es sind also wirklich die härtesten Nüsse, die die Firma Eurodor knacken zu können vorgibt.

Beflügelt von der Hoffnung machte ich mich sofort ans Werk, zuerst wurde mit „Airodeen A“ der Teppichboden im Schlafzimmer bearbeitet. Der Beschreibung nach ging es ganz einfach, je nach „Härtegrad“ der Stinkstelle ist die Konzentration des Reinigers zu wählen, aufsprühen, kurze Zeit einwirken lassen, mit klarem Wasser nacharbeiten. Dasselbe hatte ich bereits mit diversen anderen „Superkraftreinigern“ und geheim gehandelten Katzenzüchtertricks versucht. Immer ohne zufriedenstellendes Ergebnis. Entsprechend skeptisch war ich auch jetzt. Doch bereits nach der ersten Anwendung war eine deutli-

che Verringerung der Katzenbotschaften spürbar. Außerdem waren die behandelten Stellen unübersehbar heller geworden, was nicht etwa auf eine bleichende (wohl aber reinigende) Eigenschaft von „Airodeen A“, sondern vor allem auf die wohl doch nicht so tolle Wirkung meines wöchentlich zum Einsatz kommenden Dampfreinigers schließen läßt. Mutiger geworden wirbelte ich nun mit allem, was mir für diesen „Test unter erschwerten Bedingungen“ zur Verfügung gestellt worden war, durchs Haus. Nichts blieb verschont, selbst die von versickertem Katzenurin getränkten Fugen zwischen den Bodenfliesen widerstanden den Geruchskillern nicht. Ich fühlte mich wie die schmucken Damen aus der Fernsehwerbung, schrubberschwingend tänzelte ich treppauf, treppab, keine Ecke blieb verschont, und als Sahnehäubchen gab's anschließend in jedem Raum ein „Pfiffpfiff“ aus der Zerstäuber-Flasche mit „Sinodeen S“ (das eigentlich gar nicht nötig gewesen wäre, aber der Duft aller drei Produkte erinnert angenehm an Zitronen und Minze, davon kann ich gar nicht genug bekommen). Keine zwei Tage dauerte es, und unser Haus riecht wieder frisch und sauber, trotz fortgesetzter Bemühungen meiner Liebblinge, den vorherigen Zustand schnellstens wieder herzustellen! Zugegeben, es mag aus Katzensicht gesellschaftspolitisch hirnlos und gemein sein, aber ich verspüre so etwas wie Schadenfreude, wenn ich sehe, wie Watson verständnislos ihr hübsches Köpfchen in meine Richtung dreht, weil ihre vor-

einer Viertelstunde frisch getränkte „zentrale Kommandostelle“ auf dem Treppenabsatz so gar nicht Watson-typisch riecht. Und nicht zuletzt bin ich ja wirklich den Katzen zuliebe zu vielen Kompromissen bereit, ich akzeptiere ihre Haare in meiner Suppe ebenso wie ihre Präsenz samt Katzenstreukrümel in meinem Bett, aber mal muß ich mich auch durchsetzen, das brauche ich für mein Ego!

Übrigens, die frische Luft ist zwar nicht billig, aber durchaus erschwinglich, und für die normale Nutzung bei einem Mischungsverhältnis von 1:50 in etwa mit einem guten Spezialreiniger gleichzusetzen.

Preise: „Sinodeen L“ (Langzeitverdunster) 2x10 ml um 12 Mark; „Sinodeen S“ (Air fresh) 90 ml etwa 10 Mark; „Airodeen A“ (Reiniger) 500 ml knapp unter 10 Mark. Hinzu kommen noch Portokosten, Verpackung ist inklusive. Größere Abpackungen sind möglich und preislich gestaffelt.

Erhältlich bei Eurodor GmbH, Lademannbogen 41, 22339 Hamburg. Telefon 0 40/ 5 38 10 83, Fax 0 40/5 38 76 08.

Hannelore Büchner



ein verantwortungsvolles Programm für naturreine Katzen-Ernährung

ohne Zusätze von Konservierungs-, Geruchs-, Farb-, Lock- und Geschmacksstoffen

Wir verkaufen nicht nur Futter, wir beraten Sie auch!

Profitieren Sie von unserem Fachwissen

Proben und ausführliche Infos anfordern bei:

GRAU GmbH

Industriestraße 21 · 46419 Isselburg · Tel. 02874/2064 · Fax 02874/4331

SINODEEN® S
Sofort-Luftreiniger mit biologischem Wirkstoff

SINODEEN® A Cleaner
Geruchsbinder mit reinigender Wirkung (Konzentrat)

Reinigungsanleitung für gebrauchte Kraftfahrzeuge

1. In gebrauchten Kraftfahrzeugen sind die unterschiedlichsten Gerüche vorhanden. Hierbei handelt es sich in erster Linie um Nikotin-, Muff-, Haustier-, Lebensmittel- und Kunststoffgerüche.
2. Das Kraftfahrzeug wird zunächst gründlich grundgereinigt, d.h. gesaugt, shampooiert und getrocknet.
3. Den Innenraum, d.h. insbesondere den Fußraum (vor und hinter den Vordersitzen), den Dachhimmel und den Kofferraum sorgfältig mit SINODEEN® S aussprühen und einwirken lassen (ca. 2 - 3 Stunden). Um eine bessere und schnellere Wirkung zu erzielen, sollten die Fenster leicht geöffnet sein, damit die Luft im Innenraum zirkulieren kann.
4. Die nicht eingesprühten Teile des Innenraumes (z.B. Armaturen, Getriebetunnel, Lenkrad, Aschenbecher) mit SINODEEN® A abwischen.

Bei starker Geruchsbelästigung und/oder Verschmutzung je nach Verunreinigungsgrad mit Wasser vermischen, und zwar

bei leichter Verschmutzung	1 : 30	-	1 : 50
bei stärkerer Verschmutzung	1 : 10	-	1 : 20
bei starker Verschmutzung	1 : 3	-	1 : 5

Ein Nachwischen ist nicht erforderlich.

5. Um die Wirkung nachhaltig zu unterstützen, kann ein passiver Verdunster SINOMAT® V10 für 2 - 3 Tage in das Fahrzeug (auf das Armaturenbrett) gelegt werden.

Wichtiger Hinweis: Eingesprühte Leder- und Kunststoffteile sofort abwischen, da die im Wirkstoff enthaltenen ätherischen Öle eventuell Flecken verursachen können!

SINODEEN^{NA}

CLEANER

Geruchsbinder auf biologischer Basis mit reinigender Wirkung(Konzentrat)

Eigenschaften:

Bindet schlechte Gerüche wie z.B. Urin, Fäkalien(Ammoniak), Müll und Küchengerüche usw. gründlich, hygienisch, fettlösend und oberflächenschonend.

Anwendung:

Für Wände, Böden, Teppichböden, Fliesen, Fugen, WC-Anlagen, übelriechende Ecken, Abflüsse, Müllcontainer, besonders bei Nassmüll, Produktionsbetriebe aller Art.

Dosierung:

Einfach einsprühen bzw. vernebeln und einwirken lassen.

Bei starkem Geruch oder starker Verschmutzung höher konzentrieren und länger einwirken lassen:

Mischung 1:3 bis 1:5

(Teile Geruchsbinder: Teile Wasser)

Bei normaler Geruchs- und Verschmutzungsbelastung:

Mischung 1:20

Durch das abgestimmte Verhältnis von umweltfreundlichen Tensiden mit dem Geruchs-Adsorberwirkstoff SINODEEN und natürlichen Duftstoffen wird neben der hygienischen Reinigung ein langanhaltender Frischduft erzielt.

UBA-Nr.: 2622 0001

Die verwendeten Rohstoffe sind mehr als zu 95% biologisch Abbaubar und entsprechen der Abbaubarkeitsforderung des Deutschen Detergentiengesetzes

Die Produkte werden nach den Richtlinien der International Gragrance Association (IFRA) und den Vorschriften des Research Institute for Fragrance Material (RIFM) hergestellt.

Unmittelbare Berührung mit den Augen vermeiden!

Air Cleaning & Management GmbH

21335 Lüneburg

SINODEEN^{NA}

CLEANER

Geruchsbinder auf biologischer Basis mit reinigender Wirkung(Konzentrat)

Eigenschaften:

Bindet schlechte Gerüche wie z.B. Urin, Fäkalien(Ammoniak), Müll und Küchengerüche usw. gründlich, hygienisch, fettlösend und oberflächenschonend.

Anwendung:

Für Wände, Böden, Teppichböden, Fliesen, Fugen, WC-Anlagen, übelriechende Ecken, Abflüsse, Müllcontainer, besonders bei Nassmüll, Produktionsbetriebe aller Art.

Dosierung:

Einfach einsprühen bzw. vernebeln und einwirken lassen.

Bei starkem Geruch oder starker Verschmutzung höher konzentrieren und länger einwirken lassen:

Mischung 1:3 bis 1:5

(Teile Geruchsbinder: Teile Wasser)

Bei normaler Geruchs- und Verschmutzungsbelastung:

Mischung 1:20

Durch das abgestimmte Verhältnis von umweltfreundlichen Tensiden mit dem Geruchs-Adsorberwirkstoff SINODEEN und natürlichen Duftstoffen wird neben der hygienischen Reinigung ein langanhaltender Frischduft erzielt.

UBA-Nr.: 2622 0001

Die verwendeten Rohstoffe sind mehr als zu 95% biologisch Abbaubar und entsprechen der Abbaubarkeitsforderung des Deutschen Detergentiengesetzes

Die Produkte werden nach den Richtlinien der International Gragrance Association (IFRA) und den Vorschriften des Research Institute for Fragrance Material (RIFM) hergestellt.

Unmittelbare Berührung mit den Augen vermeiden!

Air Cleaning & Management GmbH

21335 Lüneburg

SINODEEN^{NA}

CLEANER

Geruchsbinder auf biologischer Basis mit reinigender Wirkung(Konzentrat)

Eigenschaften:

Bindet schlechte Gerüche wie z.B. Urin, Fäkalien(Ammoniak), Müll und Küchengerüche usw. gründlich, hygienisch, fettlösend und oberflächenschonend.

Anwendung:

Für Wände, Böden, Teppichböden, Fliesen, Fugen, WC-Anlagen, übelriechende Ecken, Abflüsse, Müllcontainer, besonders bei Nassmüll, Produktionsbetriebe aller Art.

Dosierung:

Einfach einsprühen bzw. vernebeln und einwirken lassen.

Bei starkem Geruch oder starker Verschmutzung höher konzentrieren und länger einwirken lassen:

Mischung 1:3 bis 1:5

(Teile Geruchsbinder: Teile Wasser)

Bei normaler Geruchs- und Verschmutzungsbelastung:

Mischung 1:20

Durch das abgestimmte Verhältnis von umweltfreundlichen Tensiden mit dem Geruchs-Adsorberwirkstoff SINODEEN und natürlichen Duftstoffen wird neben der hygienischen Reinigung ein langanhaltender Frischduft erzielt.

UBA-Nr.: 2622 0001

Die verwendeten Rohstoffe sind mehr als zu 95% biologisch Abbaubar und entsprechen der Abbaubarkeitsforderung des Deutschen Detergentiengesetzes

Die Produkte werden nach den Richtlinien der International Gragrance Association (IFRA) und den Vorschriften des Research Institute for Fragrance Material (RIFM) hergestellt.

Unmittelbare Berührung mit den Augen vermeiden!

Air Cleaning & Management GmbH

21335 Lüneburg

SINODEEN^{NA}

CLEANER

Geruchsbinder auf biologischer Basis mit reinigender Wirkung(Konzentrat)

Eigenschaften:

Bindet schlechte Gerüche wie z.B. Urin, Fäkalien(Ammoniak), Müll und Küchengerüche usw. gründlich, hygienisch, fettlösend und oberflächenschonend.

Anwendung:

Für Wände, Böden, Teppichböden, Fliesen, Fugen, WC-Anlagen, übelriechende Ecken, Abflüsse, Müllcontainer, besonders bei Nassmüll, Produktionsbetriebe aller Art.

Dosierung:

Einfach einsprühen bzw. vernebeln und einwirken lassen.

Bei starkem Geruch oder starker Verschmutzung höher konzentrieren und länger einwirken lassen:

Mischung 1:3 bis 1:5

(Teile Geruchsbinder: Teile Wasser)

Bei normaler Geruchs- und Verschmutzungsbelastung:

Mischung 1:20

Durch das abgestimmte Verhältnis von umweltfreundlichen Tensiden mit dem Geruchs-Adsorberwirkstoff SINODEEN und natürlichen Duftstoffen wird neben der hygienischen Reinigung ein langanhaltender Frischduft erzielt.

UBA-Nr.: 2622 0001

Die verwendeten Rohstoffe sind mehr als zu 95% biologisch Abbaubar und entsprechen der Abbaubarkeitsforderung des Deutschen Detergentiengesetzes

Die Produkte werden nach den Richtlinien der International Gragrance Association (IFRA) und den Vorschriften des Research Institute for Fragrance Material (RIFM) hergestellt.

Unmittelbare Berührung mit den Augen vermeiden!

Air Cleaning & Management GmbH

21335 Lüneburg